

Region

Tribüne

Haben wir das Sparen verlernt?

Zurzeit zeichnet sich in der Schweiz eine besorgniserregende Entwicklung ab. Der Staatshaushalt schreibt strukturelle Defizite, und die Einhaltung der Schuldenbremse wird zunehmend schwieriger. Diese finanzpolitische Steuerung wurde 2003 eingeführt mit dem Zweck, den Staatshaushalt stabil zu halten. Die Ausgaben werden an die Einnahmen gebunden, und so konnte seit Einführung der Schuldenbremse die Schuldenquote des Bundes von 25.3 Prozent (2003) auf 13.5 Prozent (2019) gesenkt werden. Die hohen ausserordentlichen Ausgaben zur Bewältigung der Corona-Pandemie führten wieder zu einem Anstieg der Schuldenquote.

Auch auf individueller Ebene kämpfen immer mehr Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten. Die finanzielle Situation des Staates ist ein Spiegelbild der allgemeinen Entwicklung in der Gesellschaft. Was den Staatshaushalt besonders belastet, sind die stetig steigenden gebundenen Ausgaben. Also Ausgaben, welche gesetzlich verankert sind und nicht einfach gekürzt werden können. Besonders stark ins Gewicht fallen hier die stark angestiegenen Sozialausgaben,



Finanzielle Belastungen nehmen immer mehr zu – auf staatlicher und individueller Ebene ist kluges Sparen gefragt. Symbolfoto: Pixybay

unter anderem der AHV, und die Gesundheitskosten, welche eine andauernde Erhöhung der individuellen Krankenkassenprämien zur Folge haben. Um regelmässige Defizite in den Griff zu kriegen, muss die Poli-

tik wieder lernen, Prioritäten zu setzen und nicht jedem kurzfristigen Bedarf nachzugeben. Viele Parlamentarier sind sich nicht bewusst, dass ihre Wünsche ein Preisschild haben, und sie interessieren sich sel-

ten für die finanziellen Konsequenzen ihrer Vorstösse.

Doch warum fällt es so vielen Menschen schwer, zu sparen? Sparen bedeutet oft Verzicht, und Verzicht tut weh. Dies liegt

nicht nur an der modernen Konsumgesellschaft, sondern auch an der menschlichen Psychologie. Der Verzicht auf sofortige Befriedigung zugunsten langfristiger Ziele erfordert Disziplin und Selbstbeherrschung. Dabei spielt auch die gesellschaftliche Wahrnehmung eine Rolle: Wer spart, hat oft das Gefühl, hinter den Erwartungen zurückzubleiben, sich weniger leisten zu können oder soziale Anerkennung zu verlieren.

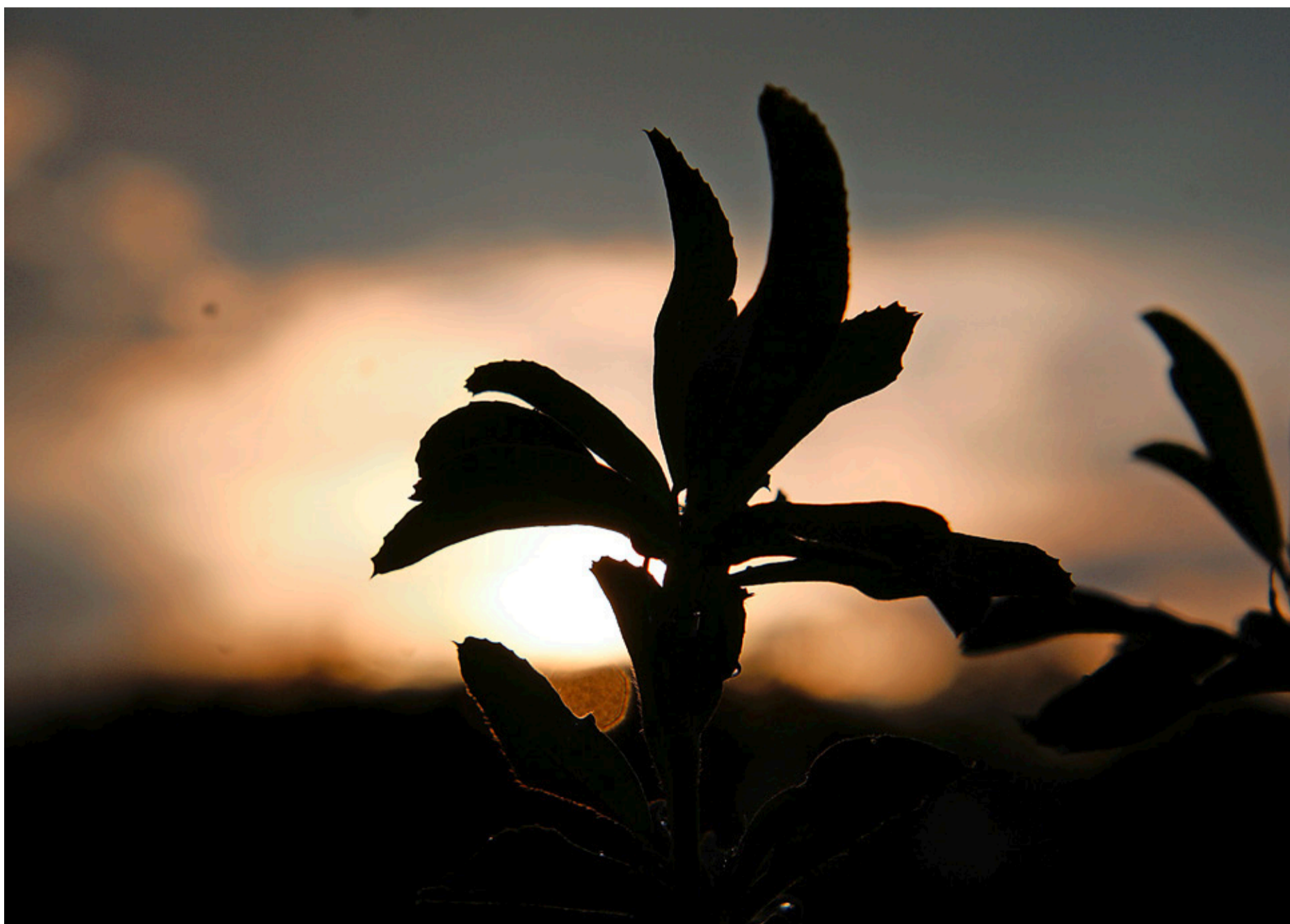
Um den Trend zu brechen, bedarf es eines grundlegenden Umdenkens – sowohl auf staatlicher als auch auf individueller Ebene. In einer Zeit, in der Konsumkredite leicht verfügbar sind und das Wirtschaftswachstum oft über alles gestellt wird, ist es wichtiger denn je, den Wert des Sparens wiederzuentdecken. Nur so kann eine nachhaltige und stabile finanzielle Zukunft gesichert werden – sowohl für den Staat als auch für jeden Einzelnen.



Yvonne Bürgin
ist Mitte-Nationalrätin und wohnt in Rüti

Leserbild der Woche

Sonnenuntergang Der 12-jährige Marius Gerber aus Illnau hat am Freitag diesen schönen Sonnenuntergang in Kombination mit einem Kleeblatt in Oberillnau fotografiert.



Wir freuen uns über Bilder aus unserem Leserkreis: Menschen, Tiere, Bauten, Landschaften, Alltagsszenarien – alles ist möglich. Senden Sie uns Ihr Favoritenfoto per E-Mail leserbild@zol.ch, Betreff «Leserbild». Geben Sie an, wo die Aufnahme gemacht wurde, und vermerken Sie Ihren Namen und Ihren Wohnort. Wir wählen jede Woche die schönsten Leserbilder aus und veröffentlichen diese im «Zürcher Oberländer»/«Anzeiger von Uster», im «Regio» und im «Tössthaler». Vielen Dank für Ihre Fotos!

Zürcher Oberland Medien

Zürcher Oberländer | Anzeiger von Uster
regio | glattaler | Der Tössthaler | zürlost.ch

Herausgeberin

Zürcher Oberland Medien AG

CEO: Ralph Brechlin

Adresse: Zürcher Oberland Medien AG
Rapperswilerstrasse 1
Postfach 1425
8620 Wetzikon

Medienprodukte

- Tageszeitungen «Zürcher Oberländer» und «Anzeiger von Uster» (WEMF-beglaubigt) (Normalauflage: 18'489 Exemplare; Grossauflage Mittwoch: 95'143 Exemplare) Monatliche Beilage: Heimatspiegel
- Abo-Zeitung «Tössthaler» (Normalauflage: 1965 Ex., Grossauflagen: bis 12'016 Ex.)
- Wochenzeitungen «Regio» (80'197 Ex.), «Glattaler» (27'612 Ex.)
- Online-Plattform www.zuerlost.ch

Redaktion

E-Mail Redaktion: redaktion@zol.ch

Chefredaktor:

Michael Kaspar (mk)

Stellvertretende Chefredaktoren:

Erik Hasselberg (erh)

Ljilja Mucibabic (muc)

Ressort Oberland:

Erik Hasselberg (erh, Leitung),

Lennart Langer (lel), Lea Chiapolini (lcm),

Sandro Compagno (sco, Regionalwirtschaft),

Luca da Rugna (lda), Marie Frederica (mar),

Mel Giese Pérez (mgp), Jan Gubser (jgu),

Ernst Hilfiker (ehi), Aline Ilk (alk),

Eleanor Rutman (eru), Bettina Schneider (bes),

Karin Sigg (ks),

Sabeth Schaad (sas, Praktikantin)

Salome Schäfli (sal, Praktikantin)

Marina Wolfensberger (mwo, Praktikantin)

Tössthal:

Annabara Kiliani (aki, Leitung),

Bettina Schneider (bes), Noah Salvetti (nos)

Glattal:

Thomas Bacher (tba, Leitung), David Marti (dam),

Talina Steinmetz (tas)

Sport:

Oliver Meile (ome, Leitung), Florian Bolli (fbo),

David Schweizer (dsc)

Regio:

Luc Müller (lum)

Digital Publishing:

Ljilja Mucibabic (muc, Leitung), Uwe Mai (um),

Nicole Maurer (nim), Jessica Petz (jep),

Simon Grässle (Fotograf/Video-Journalist),

Mirko Wirch (mir)

Produktion:

Manuel Reimann (mre, Leitung), Eva Kamber (eka),

Beatrice Zogg (bz), Martin Prazak (mpr),

Céline Zöllig (cz), Cora Schmid (csc)

Service-Desk

E-Mail: servicedesk@zol.ch

Telefon 044 933 33 33;

Informationen zur Datenanlieferung auf

www.zuerlost.ch/werbung

Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 und 13–17 Uhr

Fr 8–16 Uhr

Anzeigenverkauf: Marcel Hofer

Service-Desk: Susanna Limata

Abonnementspreise «ZO/AvU Print»

1 Jahr Fr. 519.–, 6 Monate Fr. 285.–,

3 Monate Fr. 157.–, 1 Monat Fr. 49.–.

Abonnementspreise «ZO/AvU E-Paper»

1 Jahr Fr. 329.–, 6 Monate

Fr. 181.–, 3 Monate Fr. 99.–, 1 Monat Fr. 36.–.

Alle Preise inkl. MWST.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

ZRZ

Zürcher Regionalzeitungen

Verband Zürcher Regionalzeitungen

«Zürcher Oberländer», «Der Landbote»,

«Zürichsee-Zeitung» und «Zürcher Unterländer» sind

Partner im Medienverbund Zürcher Regionalzeitungen.

ANZEIGE



HEV Region Winterthur

Engagiert für
Hauseigentümer

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Mitglied werden:
www.hev-winterthur.ch

